

Stadt Heidelberg
Dezernat II, Gebäudemanagement

**Verlegung der Gregor-Mendel-Realschule
Ausführungsgenehmigung**

**Informationsvorlage
und
Tischvorlage**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Gemeinderat	16.12.2004	Ö	O ja O nein O ohne	

Inhalt der Information:

Der Gemeinderat nimmt von der Information der Verwaltung zu den Anträgen aus dem Bauausschuss vom 07.12.2004 Kenntnis.

Begründung:

In der Sitzung des Bauausschusses wurden zur Verlegung der Gregor-Mendel-Realschule von Rohrbach nach Kirchheim folgende Anträge gestellt, zu denen die Verwaltung informiert:

1. **Vorlage einer Kostenschätzung für innenliegende Lamellen in den Fenstern und Aufstellung der möglicherweise eingesparten Folgekosten.**
Einschließlich der anfallenden Nebenkosten, entstehen für einen zwischen den Scheiben liegenden Sonnenschutz Mehraufwendungen in Höhe von 353.051,04 €.
Die hierdurch eingesparten Folgekosten für die Reparatur der Außenjalousien liegen bei ca. 1.000 € jährlich.
2. **Verzicht auf Teppichboden im Lehrerzimmer.**
Hierüber hat der Bauausschuss bereits Beschluss gefasst, so dass anstelle des vorgesehenen Teppichboden Linoleum eingebaut wird.
3. **Suche nach einem Betreiber, der gleichzeitig mit dem Bau eine Photovoltaikanlage installiert und betreibt.**
Die Stadtwerke Heidelberg AG hat ihre grundsätzliche Bereitschaft zu Installation und Betrieb einer Photovoltaikanlage erklärt.
4. **Prüfung, ob ein Blockheizkraftwerk sinnvoller ist, als die geplante Brennwertheizanlage.**
Aufgrund des guten Wärmedämmstandards und des damit verbundenen niedrigen Wärmebedarfs des Gebäudes sowie des geringen Warmwasserbedarfs halten wir den Einsatz eines Blockheizkraftwerks für wirtschaftlich kritisch.
Ein möglicher Wärmeverbund mit dem Sportzentrum Süd wird im Rahmen der weiteren Planung geprüft.

gez.

Prof. Dr. von der Malsburg